

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

310 (13.11.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 310.

Dienstag den 13. November

1877.

Badischer Frauen-Verein.

2.1. Nach früherer Anzeige:

Mittwoch den 14. November, Abends 7 Uhr,

zweite Vorlesung im Rathhaussaale, Vortrag des Herrn Hofraths Professor Dr. Knop über die Beschaffenheit des Innern unserer Erde und über die Ursachen vulkanischer Eruptionen.

Zum Eintritt berechtigt der Coupon Nr. 2 der Abonnementkarte. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M. Abonnementkarten sind von nun an nicht mehr zu haben. Karlsruhe, den 12. November 1877.

Der Vorstand des Vereins.

3.1.

Aula des neuen Gymnasiums. Sechs Vorträge über Lessing

VON

Director **Wendt.**

Jeweils Samstag Abend 7 Uhr.

Erste Vorlesung am 17. November.

Karten für alle 6 Vorträge zu 4 M. 50 Pf., sowie für einzelne Vorträge zu 1 M. sind zu haben in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung und bei **Müller & Gräff.**

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

2.1. Der Vorstand des Männerhilfs-Vereins hier hat unsere Mitglieder zu einer

Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr,

im Saale des Weißen Särens dahier stattfindenden Versammlung in entgegenkommender Weise eingeladen.

Tagesordnung:

Bericht der Herren Professor Baumeister und Dr. von Corval über die Verhandlung der Generalversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Der Vorstand.

Hungersnoth in Indien.

2.1. Schon seit längerer Zeit liest man in den verschiedenen öffentlichen Blättern von einer schweren Hungersnoth, womit ein großer Theil Ostindiens, besonders der Süden jenes Landes, heimge-
gesucht ist.

Etwa 25-30 Millionen Menschen leiden so sehr unter deren Druck, daß nach neuesten Berichten schon eine halbe Million dem Hunger erlegen ist. Da im allgünstigsten Falle die Noth noch bis in den Februar 1878, d. h. bis zur zweiten Ernte (die erste ist aus Mangel an Regen gänzlich ausgefallen) anhalten wird, so steht zu fürchten, daß eine noch größere Anzahl ihr zum Opfer fallen werden.

An dem Schaufenster von Müller & Gräff (Zähringerstraße 94) ist eine Gruppe solcher hungernder Hindus, die an Ort und Stelle photographirt wurde, ausgestellt; man kann dieselbe nicht ohne das innigste Mitleiden betrachten, indem sie mehr als irgend welche Beschreibung geeignet ist, uns die Größe der Noth vor Augen zu stellen.

Es ergeht daher die dringende Bitte an edle Menschenfreunde, so schnell als möglich durch milde Beiträge diesem Elende zu helfen und sonach eine Anzahl Menschenleben zu retten.

Zur Entgegennahme von Gaben sind die Unterzeichneten gerne bereit und finden solche durch Vermittelung der Basler Missionsgesellschaft eine ebenso rasche als gewissenhafte Verwendung.

Müller & Gräff, Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

Zimmermann, Stadtpfarrer, Blumenstraße 5.

Zeion, Missionar, Leopoldstraße 23.

Fahrnißversteigerung.

5.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptmanns Wilhelm Rückert, Luise geb. Schwarz, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 149 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 13. November d. J.:

etwas Gold und Silber, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Leuchter, Lampen, Vasen, 1 Opernglas, Figuren, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Glasachen, Bestecke, 1 kleines Kommodchen, Garderobehalter, 1 Reisekoffer mit Einsäßen, 1 Fahne, Vorlagen, 1 Gummischläuch, 1 Eiergefäß und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 14. November d. J.:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Kaffeedecken, Koffhaare- und Seegrasmatrizen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Plaquebeden, Vorhänge, 1 eiserne Bettlade, 5 Bettladen mit Federn- und Drahtrosten, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 15. November d. J.:

Saloneinrichtung in schwarz und eingelegt: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Rippsbezug, 1 Pfeilerkommode, 1 Spieltisch, 1 Ovale Tisch, 2 Paar rothe Rippsvorhänge, 1 Paar rothe Rippsportières; ferner: 1 Kanapee mit gestreiftem Rippsbezug, 1 Tafelklavier, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 4 Schifftoniers, 4 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Damendreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Arbeitstisch, 1 ediger Zulettisch, verschiedene eckige Tische, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner-Stuhl, 15 Rohrühle, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Speiseschränken, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, Steintohlen, Lohläse, Zuber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kauf-
liebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände Montag den 12. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 8. November 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 13. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schifftoniere, 1 Spiegel, 5 Oeldruckbilder, 1 silberne Cylinderuhr und Verschiedenes;
- 2) 1 Spiegel, 3 Wanduhren, 1 Etagedre und 6 Bilder;
- 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. November 1877.

Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschhaus. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Eben-
dasselbst ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

8.8. Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz, an eine reinliche Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung, bestehend in 2 großen, schönen Zimmern, ist sogleich zu beziehen: Spitalstraße 49 im 2. Stock.

2.2. Eine hübsche, kleine Wohnung in einem Hinterhause ist sogleich zu vermieten: Langestraße 235.

— Belfortstraße 5 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. April 1878 zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung und Entwässerung versehen. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Langestraße 18, in nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind 2 möblierte, ineinandergelagerte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Preis billig.

2.2. Zwei unmöblierte Zimmer ebener Erde sind an einen Herrn zu vermieten und können sofort bezogen werden: Langestraße 235.

*2.2. Waldhornstraße 15 ebener Erde ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Müppurrerstraße).

3.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möblierter Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sind an einen gefesteten Herrn sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock. 3.2.

Langestraße 125 sind im 2. Stock des Hintergebäudes 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

Adademiestraße 1 ist ein gut möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 15. November zu vermieten.

Waldstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Bahnhofstraße 48 ist ein hübsch möbliertes, zweifelhaftriges Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl-Friedrichstraße 22, zunächst dem Rondelplatz, sind im 2. Stock 2-4 unmöblierte Zimmer mit besonderem Glasabschluß sogleich oder auch später zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 12 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schloßplatz 3, parterre links, sind 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sehr groß, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Steinstraße 9, 2 Treppen hoch.

Langestraße 114 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Waldstraße 48 ist ein neu hergerichtete, unmöbliertes Zimmer mit Kochöfen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock, durchs Thor.

*2.1. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. November oder später zu vermieten.

*2.1. Auf 1. Dezember sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt: Nowads-Anlage 7, parterre.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten.

Adademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Steinstraße 18 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sind zu vermieten: Fasanenstraße 4, 2 Stiegen hoch.

Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmsstraße 13 im 2. Stock.

Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

Ein oder zwei möblierte Zimmer sind sogleich mit oder ohne Kost an einen Herrn oder Dame zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

Waldstraße 3 sind zwei einzeln möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 36 im Speisestuben.

Luisenstraße 19 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, schön möbliertes Parterrezimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 89, sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch eine Violine (für Anfänger) billig zu verkaufen.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Fasanenplatz 15 zwei Treppen hoch, Eingang rechts.

Ein geräumiges Mansardenzimmer ist möbliert oder unmöbliert an eine solide Person billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stock.

Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stock ein möbliertes Salon mit Schlafkabinett und ein möbliertes Zimmer mit großem Alkov zusammen oder getrennt zum Preise von 20 und 12 Gulden sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Westliche Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

L. Chr. H. Wohnungsgesuch. In der Kriegs-, verl. Ritter-, Karls- oder Sophienstraße, auch Müppurer- oder Ettlingerlandstraße, wird eine hübsche, bequeme Bel-Etage- oder Parterrewohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Comfort auf 23. April l. J. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe gest. zu richten an das **Commissions- u. Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13. 2.2.**

Gesucht per 15. Dezember als Bureau ein geräumiges Zimmer nebst Cabinet. Offerten mit Angabe des Stockwerkes und Preises sub W. R. 9 postlagernd Karlsruhe. 3.2.

Zimmer-Gesuch. Ein junger Mann wünscht zum 1. Dezember ein freundlich möbliertes Zimmer bei anständiger Familie zu beziehen. Gefällige Anzeigen bittet man mit Preisangabe im Gasthof Beh, Spitalstraße 30, unter Chiffre C. E. P. abzugeben.

Zu mieten gesucht: ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei guten, reinlichen Betten. Adressen nebst Preisangabe unter L. C. W. an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Eine kleine Werkstätte wird in der Nähe der Sophienstraße sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 11 im 3. Stock.

L. Ch. H. Ein gut trockenes Magazin mit bequemer Zufahrt, wenn auch in einem Hofe, 12-15 Fuß hoch, 30 Fuß lang und 20 Fuß tief oder dem Entsprechend, wird per 1. Januar l. J. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe an das **Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13. 2.2.**

Lokal-Gesuch. Es wird ein geräumiges Lokal, Remise mit Einfahrt, geeignet zum Betriebe eines Geschäfts, welches keiner Feuerung bedarf, auf sofort zu mieten. Näheres bei J. Finl, Langestraße 115.

Dienst-Anträge. * Gesucht wird ein Mädchen, welches etwas Kochen und Hausarbeit gut verrichten kann. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Belfortstraße 5, 2 Treppen hoch, von 4-5 Uhr Nachmittags. * Gesucht wird sofort ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen: verlängerte Karlsstraße 8. * Ein tüchtiges, solides Dienstmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Luisenstraße 2a, über 1 Treppe. * Gesucht wird eine Köchin nach auswärts, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und auch in der Haushaltung erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. * Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5, parterre. * Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 23 im 4. Stock. * Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 27 im 4. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und noch nie hier gedient hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Es wird vor Allem auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfahren Zähringerstraße 112, zwei Treppen hoch.

Gelder. * 12000 Mark sind auf 1. Hypothek zu vergeben. Offerten unter F. P. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

Darlehen auf Wechsel und gegen Sicherheit werden unter strengster Verschwiegenheit direct abgegeben. Darlehensgesuche sind sub J. V. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Kapital-Gesuch. * Circa 32000 M. werden gegen 1. Hypothek auf ein hiesiges Wohnhaus aufzunehmen gesucht, und erbittet man direkte Offerten unter R. 32000 durch das Kontor des Tagblattes. Zwischenagenten verboten.

Hausknecht-Gesuch. * Ein solider Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle: Karlsstr. 20.

Hausknecht-Gesuch. Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle im **Hôtel Prinz, Zirkel 31.**

Stellen-Anträge. **J.M.** Für sogleich werden gesucht: 1 Herrschaftsköchin, 2 tüchtige Zimmermädchen, Kellnerinnen und auf 1. Dezember 1 Saalkellner für ein Hotel 2. Rangs nach Straßburg. Näheres durch **J. Müller's Placirungsbureau, Spitalstraße 46.**

Stellen-Gesuche. * Ein Fräulein aus guter Familie, welches in einem ersten Putz- und Modewaarengeschäft seine Lehre bestanden, sucht in einem hiesigen Geschäft eine passende Stelle. Offerten erbeten im Kontor des Tagblattes. * Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Studer, Rinklingen, Amt Bretten.

*2.1. Ein angehender Commis, der seine dreijährige Lehre in einem Fabrikgeschäfte bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort passende Stelle; derselbe ist auch geneigt, einige Zeit zu volontieren. Gest. Offerten sub L. K. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. * Ein anständiges Mädchen aus besserem Stande sucht eine Stelle als Laden- oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 70 im Laden. * Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, 26 Jahre alt, sucht Stellung in einem Magazin oder als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, verheiratet, welcher schon Diener war, sucht eine Stelle als Diener, Krankenwärter oder sonst eine Beschäftigung nach auswärts. Zu erfragen im Geschäfts-Bureau von **R o s m a n n, Zähringerstraße 96.** 2.1. Ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter, des Französischen und Englischen kundiger, gewandter, junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Commis eine Stelle. Offerten postlagernd A. B. * Ein verheirateter Mann von 36 Jahren, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und stadtkundig ist, sucht eine Stelle als Kutscher, Hausknecht oder sonst dauernde Beschäftigung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im 2. Stock.

Stellen suchen: **J.M.** 1 Wirthschaftsköchin, bürgerliche Köchinnen, Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern, Bonnen, Kindermädchen und Haushälterinnen, sowie Diener und Kutscher. Näheres durch **J. Müller's Placirungsbureau, Spitalstraße 46.**

Beschäftigungs-Gesuche. * Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock. Daselbst wünscht auch eine geübte Maschinennäherin in ein Geschäft einzutreten. Auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen, per Elle 3 Pfg.

4.4. Eine Frau, welche schön flicken, weihnähen und stopfen kann, sucht für die Nachmittage Beschäftigung außer dem Hause; näheres Nähringerstraße 4, parterre links. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Saufpfeifen billig zu verkaufen.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung in Tagarbeit oder Monatsdienst. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einige Monatsdienste oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Nähringerstraße 67 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. Ebenfalls sucht ein junger Mann einige Herren zu bedienen.

Kleidermacherin,

eine durchaus tüchtige, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause: Langestraße 114 im 3. Stock.

Empfehlung.

*3.3. Eine geübte Näherin übernimmt Wäsche jeder Art zum Bügeln und sichert schnelle und pünktliche Beforgung bei billigen Preisen zu; auch kann auf Verlangen die Wäsche abgeholt werden. Näheres Augustastrasse 2 im 4. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

* Es werden Näharbeiten und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in und außer dem Hause angenommen und pünktlich und billig besorgt: Werberstraße 28 im 2. Stock.

Verloren.

* Ein goldenes, ovales Medaillon ohne Inhalt wurde verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermisster Regenschirm.

* Vor etwa 4 Wochen blieb ein schwarzer, seidener Regenschirm irgendwo stehen. Man bittet freundlich um Rückgabe gegen Belohnung: Sophienstraße 10 im 2. Stock.

Gefunden.

* Vergangene Woche wurde ein Portemonnaie mit verschiedenem Geld gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kaiser Alexander.

Haus-Verkauf.

3.3. In schöner Lage der Kriegsstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus sogleich zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45, Nachmittags.

Ein Tafelpiano

von Kaim S. Günther, Palisanderholz, reich ausgestattet, sehr gut erhalten, ist im Auftrag zu verkaufen im Fortepiano-Lager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31. Preis 400 Mark.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.

*2.1. Der 11. Gewinn (vergoldeter Consolstich mit Spiegel) im Werte von 1000 M. ist zu verkaufen: Hebelstraße 3, Seitenbau links, 4. Stock.

3.3. Mehrere 1000 Centner Reden-Grubenkohlen sind in größeren Partien zu verkaufen: Langestraße 161.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine gute Nähmaschine Grover & Baker ist zu verkaufen: Waldstraße 37.

3.2. Drei neue, hochfeine Plüsch-Garnituren (grün und braun) in verschiedenen Formen sind billig zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

3.2. Eine neue, feine Chaise-longue mit braunem Rippsbezug, sowie gut gearbeitete Wohnzimmer-Sophas mit braunem Damastbezug und eine Mainzer Bettstelle sammt Zugehör werden billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

* Eine noch gut erhaltene Fleischstaude ist zu verkaufen: Luisenstraße 1 im 3. Stock.

* Ein zweistöckiger Kasten und ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Werberplatz 36 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein hölzerner Notenpult ist um 3 Mark zu verkaufen: Bahnhofstraße 10.

* Ein fast noch neuer, gelb angefarbener Stehschreibpult ist zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein sehr gut erhaltenes Bett mit Kof und Kophaarmatratze ist wegen Mangel an Raum sogleich zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstr. 6 im 2. Stock.

* Ein Bodentuch, ein Kleid und Mantel für ein Kind von 11-13 Jahren, einige noch gute Winterjacken und Häkchen, eine Sammjade, etliche Paar Kinderstiefel und verschiedene andere Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Bismarckstraße 10b.

* Eine Decimalwaage, 10 Centner Tragkraft und eine Tafelwaage mit Messingschale, neuester Construction, sind billig zu verkaufen: Luisenstr. 23, parterre.

* Kreuzstraße 9, im 3. Stock, sind zu verkaufen: 1 Bettlade, mehrere Bettstücke, 1 Drehstuhl, 2 Kohlenbügelstühle, 1 Bügelbrett, 1 Bogelkäfig, 2 Küchenschäfte, ein Quantum Makulatur und noch verschiedene andere Gegenstände.

2.1. Ein sehr guter Cremitage-Ofen ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 36 im Spejereiladen.

Hauskaufgesuch.

3.1. Im westlichen Stadtteil wird ein Geschäftshaus, womöglich mit Einfahrt und Hofraum, zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Angabe des Preises unter A. Z. Nr. 25 an Rudolf Mosse (G. Fromme) Karlsruhe erbeten.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener, größerer Damentoffer wird zu kaufen gesucht und bittet man Adressen im Kontor des Tagblattes unter F. H. abzugeben.

Ein guter eiserner Kochherd wird zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 138 im 2. Stock.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Krautständer wird zu kaufen gesucht: Langestraße 90.

Zu kaufen wird gesucht: eine noch in gutem Zustande befindliche Badewanne. Näheres bei Herrn Müller, Spitalstraße 46 parterre.

*2.1. Es werden circa 40 Meter laufender Länge gebrauchte Einfassungsplatten zwischen Gartenpfeifen zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Angabe der Dicke und Höhe und des Preises per laufenden Meter bittet man Ritterstraße 17 abzugeben. Ebenfalls ist ein gut erhaltener und schöner Hundstall mittlerer Größe zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Nähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Fran Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Vorten, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlacherborstraße 58.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Eisen, Metall, Papier, Lumpen und Flanellabfälle werden bestens bezahlt und abgeholt von J. Freyberger, Langestraße 5.

Wohl zu beachten.

3.3. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärorden und Uniformen werden zu höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Ankauf.

Gold, Silber, Vorten, Stickerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Max Löw, Schwänenstraße 23.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Häck am Mühlburgerthor oder Baldfstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triller vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Schnell-Unterricht.

Zu sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 10-12 und 3-5 Uhr.

Ein Polytechniker

wünscht in realen Fächern Unterrichts- oder auch Nachhilfestunden an Schüler der hiesigen Lehranstalten zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

*3.3. Eine junge Dame wünscht Klavierunterricht nach der neuesten Methode zu erteilen. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Rheinweine:

Raubenheimer à 1 M. 40 3, Riersteiner à 1 " 60 " Nadesheimer Berg à 3 " - "

Bordeaux-Weine:

Médoc à 1 M. - 3, Médoc Pouillac à 1 " 50 " St. Julien à 2 " 20 " Château Margaux à 3 " - "

Deutsche und französische Champagner:

J. Oppmann, Würzburg, J. Mumm & Cie., Reims, J. Mumm & Cie., Carte blanche, P. Dierlot & Cie., Bouzy Carte noire, P. Dierlot & Cie., Bouzy Carte rose empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

C. G. Fren,

Großherzoglicher Hoflieferant, 45 Spitalstraße 45.

Garantirt reinen alten Malaga (1868r), für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.) Julius Höck, zum grünen Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und Mich. Sirsch, Kreuzstraße 3.

Muscato-Datteln, Malaga-Trauben, Bordeaux-Pflanzen, Tafel-Feigen, candirte Früchte, Pistolles, Sultaninen

Herm. Wundling, Langestraße 187.

Kaffee

in den verschiedenen braunen, gelben und grünen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Herm. Wundling, Langestraße 187.

Gegen Husten & Heiserkeit

frisch eingetroffen:
ächter, dunkelbrauner
Schweizer Kräuterzucker,
Mainzer Rettig-,
Sibirisch-,

amerikan. Malzbombons
per Packet 10 Pf.,
sowie
verschiedene andere
Bombons,
als:



Chocolade-Pralinen,
la Drops,
Strassburger Himbeer,
Quodlibet,
sowie

frische engl. Pfeffermünz,
desgleichen in Schachteln
zu 35 u. 70 Pf.

bei
Karl Malzacher,
6.4. Langestraße 145.

2.2. **Langenburger**
Vanille-Biscuits,
genannt **Wiebele,**
empfiehlt

Hermann Wolff, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Neue Mandeln
in großer, schöner Waare empfiehlt
Wolfmüller,
3.3. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Karlsruher
Honiglebkuchen,
reine, helle Waare, von anerkannter Güte,
im Groß- wie im Kleinverkauf, empfiehlt
stets frisch

W. Kaufmann,
Conditior,
Langestraße 177.

Gänseleberterrinen
von **Louis Henry** in **Strasbourg** in ver-
schiedenen Größen, frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Apotheken-Bitter

Schutzmarke Nr. 99.
1/2 Flasche à M. 0.70,
1/1 " " à M. 1.20.
Bittere Magenkräuter, per Packet
mit Gebrauchsangweisung 50 Pf.
Maiwein-Syrup aus frischem Gebirgs-
waldmeister. Eine Flasche mit 10 Flaschen
Wein geben 11 Flaschen Maiwein von feinstem
Geschmack. Pro Flasche M. 2.50.
Maiwein-Essenz per Flacon à 50 Pfg.,
zu haben bei
M. Hirsch in Karlsruhe.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,
empfiehlt
W. L. Schwaab,
E. Gauer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fastenbrotchen,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbro-**
tselchen empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Würfelzucker,
in Kistchen gefest zu 25 Pfund, empfiehlt
billig
Wolfmüller,
3.3. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Neue türkische Zwetschgen,
Amerikanische Apfelschnitze
empfiehlt in besten Qualitäten
Wilh. Pfeiffer,
2.2. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Frischgeschossenes Wild:
Rehziemer, Schlegel, Büge,
Magout, äußerst billig berechnet, **Berg-**
hasen à 3 M. 60 Pf. per Stück em-
pfeht
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Thüringer Schinken.
Die erwartete Sendung ist soeben ein-
getroffen und empfiehlt bestens
Paul Meyer,
27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
3.1. Eingang Hofthor.

Russ. Astrachan-Caviar,
Elb-Caviar,
holl. Voll-Häringe,
marinirte Häringe,
engl. Speckbückinge,
holl. Sardellen
empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Gothaer u. Braunschweiger Cervelatwurst,
Frankfurter frische u. geräucherte Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
feinsten amerikanischen Schinken (zum Roh-
essen),
ächten Ochsenmaulsalat (selbst versertigt),
rein ausgelassenes Schweineschmalz,
festen Speck
empfiehlt
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Neue it. Marronen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische holl. Soles,
frische holl. Schellfische.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt
Wolfmüller,
3.3. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.
Jeden Tag
frische Butter und Eier
werden zu Marktpreisen verkauft.
Franz Neumaier,
2.2. Leopoldstraße 11.

Export-Bier
aus der **Aktienbrauerei Frankent-**
thal empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
2.2. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

4.3. **Puritas,**
ein von Hofzahnarzt **Dr. Meyer** zusammen-
gesetztes **Zahnpulver,** ist allen Denjenigen zu
empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen
und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer
Zähne bedienen; Preis per Büchse 2 M. bei
Friedrich Wolf & Sohn,
Großh. Hoflieferanten,
Langestraße 104.

Importirte
Sabana-Cigarren
1877er Ernte
ist die erste Sendung angekommen bei
Heinrich Goldschmidt,
22 Nonbellplatz, 2. Stock.

Flecken-Pasta
zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe
ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben
in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis
zu 40 Pf. bei 20.20.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Stearinlichter
in verschiedener Packung empfiehlt
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.
(Eingetragene Genossenschaft.)
4.3. Wir empfehlen
Whist- u. Piquet-Karten
schön und billig.
Der Vorstand.

Empfehlung.
3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
und Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapés,
Rosten, Matratzen etc., im Aufmachen von Vor-
hängen und Storen unter Zusicherung billiger und
solider Arbeit; auch werden Zug-Jalousieen gut
und billig reparirt.
Wilh. Reiff, Tapezier,
Wilhelmsstraße 14 (Arbeiterbildungs-Verein).

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.
Kragen und Manschetten.

Langestraße 205!

* Nur auf kurze Zeit

Musverkauf

Billig, bedeutend unter dem Fabrikpreis:
Hemdeneinsätze, rein Leinen, von . . . 40 Pf. ab,
Hemdeneinsätze, gestickt, von . . . 40 " "
Schürzen von . . . 40 " "
Schweizer Stickereien, Seidenband, Corsetten, Weiß- und Wollwaaren.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Schuhwaaren-Lager

— Zähringerstraße 98, —
jeweils gleich billige Preise zusichernd, in empfehlende Erinnerung.

Der Vorstand.



3.3. Unterzeichneter empfiehlt große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, eigenes und fremdes Fabrikat, in nur ganz solider Arbeit.

Herrenzugstiefel von 12 M. an, Damen-Zugstiefel von 8 M. an, Tanzschuhe und Filzschuhwaaren für Herren und Damen billigt.
Reparaturen werden gut besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Geschäfts- und Placirungs-Büreau

von
B. Kossmann, Zähringerstraße 96,
empfiehlt sich zur
Betreibung aussehender Forderungen;
Vermittlung von männlichem und weiblichem Dienstpersonal;
Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten, Gesuche, Bittschriften, Eingaben an Behörden im In- und Auslande;
Hebernahme von Incasso;
Vermiethung von Wohnungen, möblirten und unmöblirten Zimmern;
Hebernahme von Versteigerungen;
Aufnahme von Feuer- u. Lebensversicherungen;
Anschaffung von Kapitalien;
Ankunft über Firmen;
Abhaltung von Versteigerungen;
Besorgung aller in das Commissions-Geschäft einschlagenden Arbeiten. 4.4.

Permanente Führenleistungen

jeder Kategorie für Staats- und städtische Behörden, Fabriken, größere Etablissements und Bauunternehmer etc., sowie An- und Abfuhr von Gütersendungen werden vertragsweise jederzeit übernommen bei

C. Rauch, Fuhrunternehmer,
4.4. Schützenstraße 45.

Gewinne

der bad. Kunst- und Gewerbeausstellung werden von mir auf Verlangen abgeholt und zu passenden Preisen versteigert oder verkauft.

L. Ch. Saffner, Geschäfts-Agent,
2.1. Adlerstraße 13.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen- und Herdfehen sowohl wie im Putzen und Schwärzen derselben und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.

Karl Köderitz, Ofen- und Herdfeher,
Victoriastraße 9, Seitenbau, 3. Stock.

— Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantirt.

F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

THEE.

Meine Niederlage feiner Thees zu billigen Preisen bringe hiermit in gefl. Erinnerung. **Keine Londoner Mischung, garantirt**

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

5.2.

Mein großes

Kaffee-Lager

von den billigsten reinschmeckenden bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu bekannt billigsten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

Zugleich mache ich auf meinen vorzüglichen selbstgebrannten Kaffee aufmerksam.

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

2.2.

Pariser Schmuckgegenstände,

als: Brochen, Medaillons, Ohrringe, Mantelschlösser, Manschettenknöpfe, Colliers, Uhrketten in vergoldet, oxydirt, vernickelt und schwarz.

Reiche Auswahl — Billige Preise.

Friedrich Wolf & Sohn, Hoflieferanten,
Langestraße 104.

10.5.

Filzhüte

der neuesten Formen und in größter Auswahl

3.1.

von M. 1 bis M. 2

stets vorrätzig in der

Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147.

* Anmeldungen für den

ersten Kursus

meines nur achtstündigen Schnell- und Schönschreib-Unterrichts können noch **Wittwoch bis Mittags 1 Uhr** gemacht werden.

Resultate sind an dem Laden der Herren **Max Revisohn & Cie.**, Cigarrenhandlung, ausgestellt.

J. G. Hofer, Lehrer der Kalligraphie aus Augsburg,
Kronenstraße 27, 3. Stock, gegenüber dem Gasthaus zum Geist.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfiehlt feine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvollst

Fr. Kühnle.

10.4.

Verloosung der Kunst- und Gewerbe-Aus- stellung hier.

Zu kaufen gesucht:
ein Kassenschrank, ein Pianino,
diverse Möbel, Gemälde, eine
Hobelbank, Waffen, ein Reit-
sattel, eine Pendule, Regula-
tors, Gegenstände aus der Fabrik
Christofle.

F. W. Melchior,
Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

* Rohrstühle sowie alle in dieses Fach einschla-
gende Arbeiten werden gut und billig geflochten:
Augustastrasse 2 im 2. Stock, rechts. Aufträge
sowie alte und neue Stühle werden Amalien-
strasse 15 im Hinterhaus angenommen.

„Hoppele“

sind wieder jeden Tag frisch gedörrt zu haben.
Bestellungen werden von Herrn Kürschner
Stütz, Herrenstraße, sowie in meinem Hause,
Rüppurrerstraße 94, entgegengenommen.

3.1. **Friedr. Köster.**

**Kalbs- u. Schweinsroulade,
Lyoner u. Schinkenwurst,
Frankfurter Bratwürste,**
sowie jeden Tag frisch gelochten Schinken
im Aufschnitt empfiehlt bestens

Friedrich Förderer,
Bähringerstraße 27.

* Heute Abend frische hausgemachte
Fleischwürste
empfehlen bestens

G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-
und Frankfurter Würste empfiehlt bestens
Friedrich Förderer, Bähringerstraße 27.

* Heute Früh Wellfleisch und Sauerkraut,
Mittags hausgemachte Leber- und Grieben-
würste, sowie fortwährend gut geräuchertes Dür-
fleisch, reines Schweineschmalz à 90 Pf. per
Pfund empfiehlt

Louis Ruf, zu den 3 Königen.

Heute Früh Wellfleisch, Mittags frische
Leber- und Griebenwürste, wozu freund-
lichst einladet

B. Grimm.

Anzeige.

— Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben
bei **Mehger Krauß,** Luisenstraße 14.

6.2. Grüner Hof.

Dienstag den 13. November
CONCERT
der Gesellschaft Brener.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Graunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868.
36. Serien-Ziehung am 1. November. Gewinn-Ziehung
am 31. Dezember 1877.

Serie 166	302	372	507	515	562	730	1126	1156
1299	1478	1497	2082	2273	2477	2502	2627	2896
3169	3454	3504	3610	3835	4007	4135	4519	4655
4679	4709	4842	4879	4932	5004	5022	5023	5074
5598	5756	5795	6030	6148	6821	6836	7187	7358
7551	7618	7620	7870	7902	8209	8251	8297	8308
8432	8486	8511	8550	8661	8870	8963	8986	9000
9434	9522	9624	9667	9967				

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.
23. Serien-Ziehung am 1. November. Gewinn-Ziehung
am 1. Dezember 1877.

Serie 8	775	1657	2705	2711	2956	3481	3487
4013	4038	4345	4426	4746	5116	5150	5691
5856	6486	6670	6809	7010	7113	7155	7244
7353	7394	7668	8457	8516	8680		

Seidensammet

für Hüte und Kleider,

50 ctm. breit,

empfehlen in bester Qualität

à M. 4.40 per Meter

Jsidor Mayer,

Band- & Modehandlung,

165 Langestrasse 165.

NB. Filzhüte von M. 1.50 bis M. 2 in schönster Auswahl. 2.1.

Grosser

vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Durch Vergrößerung meines Schuhwaaren-
Geschäftes bin ich genöthigt, mein

Band- & Modewaaren-Lager

vollständig aufzugeben.

Um den Ausverkauf so rasch wie möglich zu be-
enden, habe ich die Preise derart billig gestellt, daß
die Waaren nicht viel mehr als die Hälfte des
früheren Preises kosten.

Ich wäre auch bereit, das ganze Geschäft an einen
Unternehmer unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Hochachtungsvoll

S. Landauer,

Langestraße 104.

Ausverkauf

sämmtlicher am Lager habenden

Seidenstoffen

von M. 2 ab per Meter,

Coupons zum halben Kostenpreis,

im Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger,** Waldstraße 11.

Baugeschäft Billing & Zoller,

9 Wilhelmsstraße 9.

3.1. Wir verkaufen von unserm Lager

Tafelglas

in allen Dimensionen und Qualitäten und liefern **Watt- und Mouffelinglas,**
Spiegel- und Rohglas zu den Hüttenpreisen.

Codesanzeige.

Unser unvergesslicher Bruder, Onkel und Schwager
Eduard Willmann,
 Professor an der hiesigen Kunstschule und Hof-
 Kupferstecher,
 ist heute in früher Morgenstunde in seinem 57. Lebens-
 jahre einem Herzschlage erlegen.
 Von diesem unerwartlichen Verluste, welcher
 unsere Familie betroffen, benachrichtigen wir die
 vielen Freunde des Verewigten, überzeugt, daß
 sie uns in unserem tiefsten Leid ihre stille Theil-
 nahme nicht versagen werden.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 13. No-
 vember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause
 Sophienstraße 7, und das Traueramt für den Ver-
 storbenen Mittwoch den 14. November, Vormittags
 10 1/2 Uhr, statt.
 Karlsruhe, den 11. November 1877.
 Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
 dem schmerzlichen Verluste unseres Gatten, Vaters,
 Bruders und Schwagers
Ferd. Seemann, Kesselschmied,
 sowie für die Blumen Spenden und ehrenvolle Lei-
 chenbegleitung sprechen wir hiermit unsern tiefge-
 fühltesten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Allen denen, welche unser liebes, unvergessliches
 Söhnchen **Gustav** zur letzten Ruhestätte begleiteten,
 sowie für die reichen Blumen Spenden und beson-
 ders den Herren Lehrern mit der Schulkinder
 unsern aufrichtigen, tiefgefühlten Dank.
Ferdinand Holz,
Maria Holz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Nov. IV. Quartal. 121.
 Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. An-
 fang 6 Uhr.
 Mittwoch den 14. Novbr. 25. Vorstel-
 lung außer Abonnement. Zum Vor-
 theil der Pensionsanstalt der Großh. Hof-
 bühne. **Die Nachtwandlerin.** Oper in
 3 Akten von Bellini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.				
11. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 3"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 2 1/2"	"	trüb
12. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 2 1/4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 4"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 12. Nov. Conrad Ankerle von Albertweiler, Schneider
 in Landau, mit Katharine Stroß von
 Reichartshausen.
Eheschließungen:
 12. Nov. Reinhard Dietrich von Dos, Chorführer, mit
 Sofie Weß von Lichtenau.
Geburten:
 9. Nov. Luise Salome, Vater Johann Jung, Fabrik-
 arbeiter.
 9. " Sofie, Vater Jakob Schäfer, Metzger.
 10. " Friedrich Ignaz, Vater Theodor Stillingen,
 Kaufmann.
 10. " Bertha, Vater Peter Dolland, Schuhmann.
 10. " Theodor, Vater Peter Koch, Schuhmann.
 11. " Hugo Ferdinand, Vater Johann Sauer,
 Schuhmacher.
 11. " Iva Rosa, Vater Johann Karl, Wagenwärter.
 11. " Ferdinand Wilhelm Bernhard, Vater Emil
 Widmann, Schriftfeger.
 11. " Wilhelm Hermann, Vater Wilhelm Radwih,
 Glaser.
Todesfälle:
 10. Nov. Karl Reiff, Gerichtsnotar a. D., Wittwer,
 alt 77 Jahre.
 11. " Eduard Willmann, Professor, ledig, alt 56
 Jahre.
 12. " Rosine Stadtmüller, alt 76 Jahre, Wittwe
 des Schneidermeisters Stadtmüller.
 12. " Bertha, alt 6 Tage, Vater Schuhmacher
 Lauttenbach.

Theod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,
 19.14. Amalienstraße 57,
 empfehlen ihr Atelier für
Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,
 in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.
Reproduktionen nach Bildern in allen Größen.
Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr
 hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen
 beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

Schulz & Suck,

Verdienst-Medaille: Wien 1873. Medaille für gute
 Portraits: Philadelphia 1876.
 Photogr. Institut,
 Preis-Diplom: München 1876. Gold-Medaille:
 Karlsruhe 1877.
Langelstraße 227.
 Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Auf-
 nahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
 Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder
 sehr erschweren. 15.9.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel
 empfiehlt billigt Die Material- und Farbwaren-Handlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

Baugeschäft Billing & Zoller, 9 Wilhelmsstrasse 9,

liefert
eichene Parquetböden in einfachen und reicheren Dessins incl.
 Legen unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Eigenes Fabrikat. 3.1.

Zur gefälligen Beachtung!

3.1. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir von Herrn
 „Fr. Jakobi aus Homburg v. d. Höhe“
 der Alleinverkauf seiner Artikel für Karlsruhe und die Umgegend übergeben wurde, wie folgt:
 1. Luft-Jalousien für Fenster,
 2. Zimmer- und Wirtschaftsb- Ventilations-Apparate neuester Construction.
 „Gesetzlich deponirt und ärztlich geprüft.“
 Die Apparate erfüllen den schon längst gehegten Wunsch, die schlechte Luft, Rauch etc. aus den
 Lokalen zu entfernen und gesunde Luft zuzuführen.
 Sie sind vornehmlich anwendbar: in Wirtschaften, Schulen, Krankenhäusern, Kasernen, Fabrik-
 räumen, wie in Wohn-, Schlaf- und Schreibzimmern, Küchen, Stallungen, Aborten etc. etc.
 Dieselben sind in 5 Größen vorrätzig, mit Leichtigkeit in Kamine, Fenster und Ofenrohre an-
 zubringen, wozu sich achtungsvollst empfiehlt
Wilhelm Kiby, Herrenstraße 48.

Bedeutende Preis-Ermäßigung

auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz
 vom 1. August an.
I^a Waldbuchen Scheitholz, klein gemacht. M. 13.— per Ster.
Dasselbe, „ „ „ „ „ „ 1.70 „ Centner.
I^a Forlen Scheitholz, „ „ „ „ „ „ 9.— „ Ster.
Dasselbe, „ „ „ „ „ „ 1.50 „ Centner.
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.
 Verkaufsstellen: Amalienstraße 11 bei Herrn A. Stumpf,
 Augartenstraße 7 und Augartenstraße (Holzplatz).

I^a Muhr-Fettschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Importirte ächte Savanna-Cigarren, 1877er Erndte,

ist eine größere Sendung der feinsten Marken eingetroffen und wird zu den billigsten Preisen verabfolgt bei

Max Levisohn & Cie.

3.1.

Geschäfts-Eröffnung

der

Café-Restaurations Wenz,

53 Werderstraße 53, Ecke der Marienstraße.

3.2.

Achtungsvoll

B. Wenz.

Café Prinz Karl!

Heute Dienstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **hausgemachte Leber-, Blut- und Bratwürste mit Sauerkraut**, nebst einem feinen Stoff von Selbeneck'schen

Lager-Biers,

was empfehlend anzeigt

H. Neimeier.

Hausverkauf.

*3.1. Der Unterzeichnete hat ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung, Remisen und Garten in schönster Lage der Stadt im Auftrag zu verkaufen.
Maurermeister **Nessler**, Belfortstraße 9.

15.14.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid**. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.

In unserem Verlage ist soeben neu erschienen:

Konfirmanden-Unterricht

von

Gg. Längin,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Gr. 8^o, fleis brosch., Preis 50 Pf.

Wacklot'sche Buchhandlung, Karlsruhe.

3.1.

Eintracht.

Samstag den 17. November 1877

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. November.
Bayerischer Hof. Auer, Mechaniker von Speyer. Helber, Kaufm. von Stuttgart. Berger, Landwirt von Ubstadt.

Darmstädter Hof. Kap, Kfm. v. Lahr. Fries, Kreisrath v. Mosbach. Lothar, Priv. v. Eppingen. Kegel, Priv. v. Basel.

Gebrüder. Kremer, Kfm. von Berlin. Mayer, Kaufm. v. Frankfurt. Jenner, Kfm. v. Danau. Weinsberg, Kaufm. v. Stuttgart. v. Lamerzan v. Freiburg. Kirschfeyer von Berlin. Bräunig von Nagen. Willson m. Fam. v. London. Karson m. Frau v. Hamburg.

Gasthof Beg. Ulmer, Kfm. v. München. Water, Kfm. v. Mannheim. Hautig, Kfm. v. Wien. Fischer, Kfm. v. Konstanz. Bach, Tech. u. Nödel, Bildhauer v. Freiburg. Becker m. Frau v. Wühl.

Geist. Herr, Kaufm. v. Gengenbach. Wild, Kfm. v. Bültsheim. Paschen, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hörsander, Reisender von Paris. Bloch u. Frank, Kfm. v. Straßburg. Water, Fabr. von Mannheim. Grünfeld, Kaufm. v. Stuttgart. Günther, Kfm. v. Steinschönau. Wellat, Kfm. v. Lyon. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Water, Kfm. v. Worms. Berthold, Kfm. v. Mainz. Wilms, Kfm. v. Leipzig. Fel. Oberreuther v. Stuttgart.

Grüner Hof. Landmesser u. Reiff, Kfm. v. Basel. Deryog, Kfm. v. Keningingen. Kerst, Kaufm. v. Bärtsch. Sietler, Kfm. v. Widen. Reimann, Kfm. v. Oetelberg. Kühnle, Kfm. v. Naßau. Edert, Kfm. v. Wilsbad. Frank, Kfm. v. Heltbronn. Sternensfeld, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Priv. v. Gernsbach. Schweizer, Kfm. v. Mannheim. Eggemann, Kfm. v. Bern. Rürnerberger m. Fam. v. Bieberach. Nowak u. Spreiser, Stud. v. Wien. Wolf, Arch. v. Konstanz. Jusch, Arch. von Hamburg. Bar, Fabr. v. St. Louis. Seiser, Maschinist von Wallhausen.

Hotel Germania. Edert, Kaufm. v. Nürnberg. Kolesky, Kfm. v. Ebersfeld. v. Wittwig, Stadtrath von Heidelberg. Krabnstovir m. Frau v. Baden. Wagner, Oberschulrath u. Kapo, Kreisrath v. Freiburg. Dr. Welgels, Kreisrath v. Lörrach. Keller, Kreisrath v. Lauberbachshausen. Emmerling, Verlagsbuchhändler, Schabl, Kfm. u. Frau Dr. Schabl v. Heidelberg. Bornmann, Reg.-Rath u. Järlin, Geh. Reg.-Rath v. Saarbrücken. Schmitt, Reg.-Rath u. Jopst, Commerzienrath v. Stuttgart. Gahmann, Priv. v. Freiburg. Baron v. Branckowit von Petersburg. Müller, Baumeister von Wiesbaden.

Hotel Große. Reinschaden, Kfm. v. Götting. Wächter, Kfm. v. Hanau. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Waldshut. Dury, Kaufm. v. Berlin. Klink, Kfm. v. Altona. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Jauzel, Kfm. v. Berlin. Kaufheimer, Kfm. v. Göttingen. Dellus, Fabr. v. Nigels. Bracher, Fabr. v. Wüdingen. Reined, Fabr. v. Hanau. Bu kard, Rent. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Höltscher, Kaufm. v. Dresden. Pofert, Kfm. v. Emmingen. Wegel, Kaufm. v. Wehr. Luge, Kfm. v. Düsseldorf. Börsch, Kfm. v. Remscheid. Schloß, Kfm. v. Erfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Deimer, Kaufm. v. Lörrach. Grels, Fabr. Heilbronn. Stengel, Offizier v. Metz. Klein, Priv. v. Freiburg. Hohman, Ing. v. Basel.

Hotel Lannhäuser. Weber, Kfm. v. München. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Erdle, Priv. v. Freiburg (Schweiz). Sonntag, Stationsvorstand v. Westhausen. Florian u. Bommerheim, Kfm. v. Mainz. Canaval, Kfm. v. Triest. Dürr v. Straßburg. Braun u. Sonnenberg, Kfm. v. Frankfurt. Frey, Kfm. v. Wiesbaden. Kübler, Kfm. v. Straßburg. Wederle, Kfm. v. Kaiserlautern. Lefer, Kaufm. v. Mannheim. Hauser, Kaufm. v. Bonn. Engel m. Frau v. Darmstadt.

Prinz Max. Waas, Fabr. v. Paris. Schreiber u. Water, Priv. v. Freiburg. Kraus, Fabr. v. Koenigsingen. Wels, Fabr. v. Basel. Feh, Fabr. v. Emmendingen. Günther, Kaufm. v. Donaueschingen. Pfeiffer, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Stieger, Kaufm. v. Götting. Schweizer, Kaufm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Freiburg. Vogel, Kfm. v. Nürnberg. Erdle, Kfm. v. Bärtsch. Kramer, Kfm. v. Frankfurt.

Nothes Haus. Wendnagel, Kfm. v. Neu-Ulm. Morisch, Kfm. v. Bonn. Batheimer, Kfm. v. Offenburg. Stöhringer, Kfm. v. Heilbronn. Weitenheimer v. Schloß Walsstadt. Baron v. Ottersbätt v. Berlin. Wagner, Fabr. v. Frankfurt.